



1259 - 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 1

Januar 2021

60. Jahrgang



*Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs neue.
Und war es schlecht, ja dann erst recht. (Albert Einstein)*

In diesem Sinne:

Ein frohes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2021

Januar 2021

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

Gottesdienste: Unsere Gottesdienste finden bis zum 10. Januar coronabedingt nicht öffentlich in der Kirche statt. Wir bemühen uns um Alternativen (s. www.kirche-probsteierhagen.de).

Wie die Situation nach dem 10. Januar sein wird, müssen wir abwarten.

Geplant sind folgende Gottesdienste:

Januar

So. 17.01.	17.30 Uhr	Pastor Thoböll
So. 24.01.	10.00 Uhr	Pastor Thoböll
So. 31.01.	10.00 Uhr	Pastor Thoböll

Februar

So. 07.02.	10.00 Uhr	Pastor Thoböll
So. 14.02.	17.30 Uhr	Pastor Thoböll, Andacht zum Valentinstag



Alle Veranstaltungen, Kantoreiprobe, Konzerte, Kreativangebote für Erwachsene und Kinder können derzeit bis auf weiteres nicht stattfinden.

Sollte es wieder möglich sein, werden Sie informiert über die Presse und unsere Internetseite

www.kirche-probsteierhagen.de

Kirchengemeinderatssitzung

Donnerstag, 21.01.

19.30 Uhr

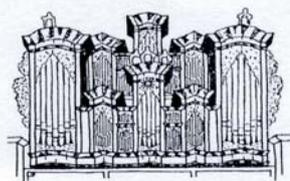
Informationen:

Das Kirchenbüro ist für den öffentlichen Verkehr z.Zt. geschlossen,

Sie können Frau Wilkat aber telefonisch über 04348 911 33 erreichen,

Pastor Thoböll über 04348 911311 oder 0175 64 69 310

Den Friedhof (Frau Oppe und Herr Rhein) über 01590 613 18 67



Musik und Konzerte

Zur Zeit dürfen wir öffentliche Musikveranstaltungen leider nicht durchführen,

Sie haben aber die Möglichkeit, auf unserer Internetseite

www.kirche-probsteierhagen.de unter „Kirchenmusik“ unsere Orgeln klingen zu hören. Auch der dort eingerichtete „Musikalische Adventskalender“ wird noch länger zu genießen sein.

Über das Kirchenbüro können CDs erworben werden, die Herr Reichel in den letzten Monaten des Jahres 2020 eingespielt hat.



Die Sternsinger kommen in den ersten Januartagen zu denen, die sich dafür angemeldet haben, unabhängig vom "Fahrplan", der im Kirchenschlüssel angegeben ist, bringen den Segen **20*C+M+B+21** zu den Häusern, kleben ihn an die Tür und werfen einen Gruß ein.

Die Segensbringer werden nicht singen, nicht klingeln, kein Geld o.ä. annehmen. Unter dem Stichwort „Kindern Halt geben—in der Ukraine und weltweit“ sammelt das Sternsingerwerk Spenden, um Kindern vor allem in Osteuropa Zukunftsperspektiven zu eröffnen.

Wer spenden möchte, nutze bitte die Kontonummer des Sternsinger-Hilfswerks:

IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31 - BIC: GENODED1PAX

Wer mag, kann das Stichwort "Probsteierhagen" als Zweck notieren.

Anstelle der Weihnachtskollekte:

Spenden für „Brot für die Welt“:

DE10100610060500500500 |

BIC: GENODED1KDB

Ihnen allen ein gutes und gesundes Neues Jahr 2021!

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Sitzungstermine

Die nächsten Sitzungen sind noch nicht terminiert. Ende Januar wird voraussichtlich eine Gemeindevertreter-sitzung stattfinden. Die genauen Termine und die Tagesordnungen der Sitzungen entnehmen Sie bitte dem Probsteier Herold, der Homepage der Gemeinde unter www.probsteierhagen.de oder den Bekanntmachungskästen gegenüber der Fa. Elektro Rethwisch und am Dorfplatz.

Abfuhr der Weihnachtsbäume

Die Abfuhr der Weihnachtsbäume erfolgt am Donnerstag, den 18. Januar 2021. Auf den Sammelplätzen dürfen nur Weihnachtsbäume abgelagert werden. Vor der Anlieferung sind Baumschmuck und Zubehörteile (z.B. Weihnachtsbaumständer) restlos zu entfernen. Glas- und Altkleidercontainer müssen frei zugänglich bleiben. Die Weihnachtsbäume müssen am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr morgens auf den Sammelplätzen angeliefert werden. Die Weihnachtsbäume werden nur an dem genannten Tag abgefahren. Nach erfolgter Abfuhr ist eine weitere Ablagerung unzulässig! Sammelplätze sind in Probsteierhagen: - Parkplatz im Pommernring, - Dorfplatz gegenüber der Kirche, - Straße am Park, Parkplatz.

Jahresempfang, Jahresrückblick und Ausblick

Leider kann der Jahresempfang, der eigentlich im Januar stattfinden sollte, aus Corona Gründen in diesem Jahr nicht stattfinden. Deshalb blicke ich einmal auf das Jahr 2020 zurück und gebe einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2021.

Jahresrückblick:

2020 war ein unruhiges, wenn nicht sogar ein beunruhigendes Jahr. Und wieder eins, das noch schneller zu Ende ging als das Jahr davor. Das alles beherrschende Thema war und ist die Corona-Pandemie. Anfang des Jahres war das Ganze noch ein Thema, das sich weit entfernt von uns in China abspielte. Es konnte sich keiner vorstellen, dass wir in irgendeiner Weise von dem Virus betroffen sein könnten. Selbst als die ersten Fälle in Bayern auftraten, war nicht absehbar, dass sich das Virus in rasender Geschwindigkeit über die ganze Welt verteilen würde. Schnell wurden wir eines besseren belehrt und der erste Lockdown erreichte uns bereits im März. Schon zu der Zeit haben Wissenschaftler die zweite Welle vorausgesagt, die uns mit Macht im Herbst getroffen hat und dazu führte, dass das Weihnachtsfest und die Jahreswende so ganz anders verlief, als wie wir es gewohnt waren und wie wir uns es erhofft hatten. Fast alle Veranstaltungen in der Gemeinde

mussten abgesagt werden und auch die Fahrt nach Dabel konnte nicht stattfinden. Dabei sind die gemeinsamen Veranstaltungen und Fahrten für das Gemeinschaftsgefühl im Dorf so wichtig. Trotz all dieser Widrigkeiten hat uns das Jahr 2020 auf eindrucksvolle Weise gelehrt, welches hohe Gut doch Werte wie Menschlichkeit, Hilfsbereitschaft und Solidarität sind und das die Gesundheit das wichtigste Gut von allen ist. Die Hilfsbereitschaft ist jedenfalls sehr groß gewesen, sei es unter den Nachbarn aber auch von den Pfadfindern, die spontan ihre Hilfe angeboten hatten. Das Thema Corona hat sogar das im Jahr 2019 beherrschende Thema Klimawandel in den Hintergrund gerückt. Dabei ist das ein Thema, was nicht verdrängt werden darf, es wird uns noch viele Jahrzehnte beschäftigen. Den Klimawandel werden wir nicht mehr aufhalten können, wir können ihn nur noch verlangsamen, vielleicht noch bremsen. Was wir alle tun müssen, ist Strategien zu entwickeln um uns an den Klimawandel anzupassen. Und mit uns meine ich alle und nicht nur den Staat. Dabei geht es auch nicht nur um Energieeinsparungen, sondern auch um den Umgang mit Niederschlagswasser und Starkregenereignissen und um Gärten, die nicht nur pflegeleicht mit Schotter versehen sind, sondern die die Natur in den Vordergrund stellen und den Insekten und den Vögeln Nahrung bieten. Der Gesetzgeber hat dies auch erkannt und Ende letzten Jahres eine Verordnung erlassen, die das Anlegen von Schottergärten untersagt.

Obwohl die Arbeit in den Gremien coronabedingt zum Teil auch nur eingeschränkt stattfinden konnte, ist trotzdem allerhand im Dorf an Themen angestoßen und umgesetzt worden. Neben ganz vielen kleineren Sachen (z.B. Reparaturen von Dachschäden, an Heizungsanlagen, umfangreiche Baumpflegearbeiten etc.), haben uns vor allem folgende Themen beschäftigt:

- Es ist gelungen, ein Grundstück für das neue Feuerwehrhaus zu finden. Es handelt sich dabei um mehrere Grundstücke am Trensahl (Gaststätte Sapore, Sportplätze, Tennisplatz, Hundesportplatz). Die Kaufverhandlungen sind abgeschlossen und der Kaufvertrag wurde am 21.12.2020 unterschrieben. Im Herbst wurde der Aufstellungsbeschluss für eine erforderliche B-Plan-Änderung gefasst und somit das Bauleitplanverfahren eingeleitet. Es ist geplant, das Feuerwehrhaus im Bereich des jetzigen Parkplatzes an der L 50 zu errichten, der Parkplatz wird dafür verlegt. In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde zudem beschlossen, für die Planungen des Feuerwehrhauses einen Architektenwettbewerb durchzuführen.
- Das Land Schleswig-Holstein hat 2020 das Projekt Sammelbestellung von Feuerwehrfahrzeugen und zwar LF/HLF 10 ins Leben gerufen. Sinn und Zweck dieses Projektes ist es, durch diese Sammelbestellung die Gemeinden beim Kauf von Feuerwehrfahrzeugen finanziell und personell zu entlasten. Die Fahrzeuge werden einheitlich bestückt sein, es gibt nur eine geringe Möglichkeit, daran Veränderungen vorzunehmen. Da Probsteierhagen wächst und das vorhandene LF 8 der

Feuerwehr bereits 24 Jahre alt ist und zunehmend reparaturanfälliger ist, ist beschlossen worden, sich an dem Interessenbekundungsverfahren für ein HLF 10 zu beteiligen. Die Fahrzeuge werden voraussichtlich 2023 ausgeliefert werden können.

- In 2019 zeichneten sich schon Probleme beim Markttreff ab, die trotz diverser Versuche, an der Situation etwas zu ändern leider darin mündeten, dass der Betrieb aufgegeben werden musste. Es ist aber gelungen, einen neuen Betreiber zu finden und der Leerstand war erfreulicherweise nur kurz. Seit Oktober ist der Markttreff wieder geöffnet und es ist ein Nahkauf geblieben. Das Konzept ist anders als vorher, vor allem die Öffnungszeiten haben sich verlängert.
- Für die Umsetzung von zwei Projekten, Neubau der Brücke über die Hagener Au im Schlosspark und Kauf von Kühlgeräten für den Markttreff sind zwei Förderanträge gestellt worden. Leider hat sich die Bearbeitung der Anträge durch die Einschränkungen durch Corona soweit verzögert, dass seit Mitte Dezember bisher nur der Zuwendungsbescheid für die Kühlgeräte vorliegt. Insofern verschiebt sich der Neubau der Brücke im Schlosspark auf 2021.
- Trotz widriger Wetterumstände Anfang letzten Jahres konnten die Erschließungsarbeiten im Neubaugebiet im September 2020 erfolgreich abgeschlossen werden. Seit Mitte September sind im Baugebiet rege Bautätigkeiten zu sehen, die Bebauung schreitet zügig voran. Es ist bei der Verkehrsaufsicht ein Antrag gestellt worden, das Ortseingangsschild um etwa 180 m bis Höhe des Alten Schulweges zu versetzen. Da der Fußweg vom Blomeweg in den Schlosspark nicht mehr oder nur noch mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand verkehrssicher wiederherzurichten ist, wurde als Ersatz auf der anderen Seite des Knicks ein neuer Fußweg angelegt. Er ist noch nicht komplett an den alten Weg angeschlossen aber auch das wird noch erfolgen. Wie die Spuren auf dem Weg zeigen, wird er auch schon gut angenommen und der Zaun zwischen dem alten und dem neuen Weg wird anscheinend problemlos über- bzw. unterquert.
- Für den Kindergarten im Neubaugebiet wurde erfolgreich ein Betreiber gefunden. Der Kindergarten wird von Pädiko aus Kiel betrieben und soll im August dieses Jahres in Betrieb gehen. Die Bauarbeiten beginnen sind bereits gestartet.
- Aufgrund von Gesetzesänderungen für den Betrieb und die Finanzierung von Kindertageseinrichtungen hat das Amt Probstei einen einheitlichen Vertragsentwurf entwickelt, um in der Probstei möglichst gleichlautende Verträge zwischen den Standortgemeinden und den Betreibern der Kitas zu erreichen. Die Vertragsverhandlungen haben sich in die Länge gezogen, aber es liegt jetzt ein abgestimmter Vertrag vor, der nun kurzfristig zwischen dem DRK-Ortsverband und der Gemeinde abgeschlossen wird.

- Als Ersatz für den Unimog des Bauhofes, der nicht mehr wirtschaftlich über den TÜV gekommen ist, ist im Februar ein Klein-LKW mit einem Dreiseitenkipper bestellt worden. Im Oktober konnte er dann endlich abgeholt werden. Aber nicht nur die großen Fahrzeuge des Bauhofes, auch die Werkzeuge und Kleingeräte, wie Rasenmäher, mussten zum Teil ersetzt werden, da sie sehr in die Jahre gekommen nicht mehr zu reparieren waren. Es gab Zeiten, in denen drei von drei Rasenmäher nicht mehr einsatzfähig waren.
- Im Februar/März sind die Fußböden im Schloss aufwändig saniert worden und sehen nun wieder gut aus. Diese Arbeiten müssen in regelmäßigen Abständen wiederholt werden, um die Fußböden dauerhaft zu erhalten.
- Es ist ein Geschwindigkeitsmessgerät angeschafft und in der Alten Dorfstraße aufgestellt worden. Das Messgerät wird über ein Solarpanel mit Strom versorgt, was den Vorteil hat, dass es flexibel eingesetzt werden kann und den Nachteil hat, dass bei längerer Abwesenheit von Sonnenschein das Gerät vorübergehend ausgeschaltet werden muss, um die Akkus wieder zu laden. Insgesamt arbeitet es aber gut und es ist festzustellen, dass viele Fahrer mit Ausnahme der Unbelehrbaren langsamer fahren, wenn sie sehen, dass sie schneller als 30 km/h fahren. Ebenfalls zur Erhöhung der Verkehrssicherheit tragen drei neue Verkehrsspiegel in Probsteierhagen bei.
- Seit Dezember gibt es auf vielfachen Wunsch drei Solarlampen im Blomeweg im Bereich des Parkstreifens, da der Bereich nicht genug von den vorhandenen Straßenlaternen ausgeleuchtet wurde.
- Die Pflege der Ausgleichsflächen durch 4-beinige Mitarbeiter*innen (Schafe) hat sich bewährt und wird auch weiter betrieben.
- Im Bereich des Bürgerwaldes ist ein neues Biotop angelegt worden und soll vor allem den Amphibien ein neues Zuhause bieten. Außerdem sind in einer gemeinsamen Aktion viele Bäume gepflanzt worden.
- Seit Mitte Dezember gibt es in der Probstei zur Steigerung der Mobilität das ALFA-Taxi. Auf der Strecke Schrewendorf/Röbsdorf/Laboe kann es als zusätzliches Angebot zum ÖPNV genutzt werden.
- Der Lebendige Adventskalender konnte leider nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Um ihn nicht ganz ausfallen zu lassen, wurde ein Preisausschreiben ins Leben gerufen. An 24 Häusern in Probsteierhagen waren die Zahlen 1 bis 24 zu suchen und in einen Bogen einzutragen. Bei richtiger Lösung ergab sich dann ein weihnachtlicher Lösungssatz. Um die Schwierigkeit zu erhöhen, mussten auch alle Hausnummern zusammengezählt werden. Alle Teilnehmer*innen mit der richtigen Lösung haben einen Preis erhalten, die drei Hauptgewinne wurden ausgelost.

Ausblick:

2021 stehen auch wieder viele Projekte an, die mit Leben gefüllt und umgesetzt werden wollen.

- Anfangen möchte ich hier wieder mit der Feuerwehr. Der beschlossene Architektenwettbewerb wird angestoßen. Nach Vorlage der Ideen und Entwürfe wird ein Planer ausgesucht, der den passendsten Entwurf vorgelegt hat. Vorab ist ein Beratungsgespräch zu Finanzierungsmöglichkeiten von z.B. energieeffizienten Baumaßnahmen (Solaranlage, Baumaterialien, Energieversorgung etc.) durch die Investitionsbank Schleswig-Holstein vorgesehen, um die Anregungen und umsetzbare Konzepte mit in den Architektenwettbewerb einfließen zu lassen. Parallel dazu wird das Bauleitplanverfahren weiter vorangetrieben, damit es möglichst in diesem Jahr abgeschlossen und eventuell schon ein Bauantrag gestellt werden kann. In diesem Jahr stehen auch noch die Wahlen für eine neue Wehrführung an.
- Sobald der Zuwendungsbescheid vorliegt, kann die Brücke über die Hagener Au im Schlosspark weiter geplant und ausgeschrieben und anschließend gebaut werden.
- Nachdem ärgerlicherweise nun so viel Zeit durch das Baugenehmigungsverfahren und die schleppende Umsetzung der Umbauarbeiten verloren wurde, hoffen wir nun, dass die Wohnungen in der Villa Wiese spätestens im II. Quartal vermietet werden können. Als weitere Maßnahme, die aber von der Vermietung unabhängig ist, ist die Umstellung der Heizungsanlage auf Gas in diesem Jahr geplant.
- In diesem Jahr soll, wie schon angekündigt, der Dorfentwicklungsplan aufgestellt werden. Wir hoffen hier auf rege Mitarbeit. Allerdings müssen wir schauen, wie die Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen von Einwohnerversammlungen in Zeiten von Corona durchgeführt werden kann.
- Auch in diesem Jahr werden wieder umfangreiche Baumpflegearbeiten durchgeführt werden müssen, um die Verkehrssicherheit unter anderem im Schlosspark und an öffentlichen Straßen zu gewährleisten. Im Schlosspark hat bereits eine Begehung stattgefunden, die Straßenbäume, die auf Gemeindegrundstücken stehen, werden im Januar überprüft und anschließend die Arbeiten vergeben.
- Die Gehwege sind zum Teil sanierungsbedürftig. Die Schäden werden aufgenommen und in Schadenskategorien eingeteilt und entsprechend der Schäden nach und nach saniert, was sich über die nächsten Jahre hinziehen wird. Bitte haben Sie Verständnis, dass nicht alle Schäden aus finanziellen Gründen sofort saniert werden können. Als erstes wird die Wegeverbindung zwischen der Alten Dorfstraße und der Jürgenskoppel in diesem Jahr saniert, der Auftrag dafür ist bereits vergeben.
- Die Parkplatzproblematik in der Dorfmitte wird sich in diesem Jahr durch die Neubebauung des VR-Bank-Grundstückes mit einem Mehrfamilienhaus verschärfen, da dann die Parkplätze auf dem Grundstück, die bisher mit Duldung der VR-Bank genutzt werden konnten, wegfallen. Die Gemeinde versucht, durch geeignete Maßnahmen, den nur knapp vorhandenen öffentlichen Parkraum zu regeln.
- Im letzten Jahr haben wir einen Förderantrag für ein mobiles Sonnensegel auf dem Dorfplatz gestellt. Leider waren wir in der ersten Runde nicht unter den Projekten, die gefördert worden sind und so heißt es in diesem Jahr neues Spiel, neues Glück.
- In diesem Jahr feiern wir ein rundes Jubiläum: die Partnerschaft mit der Gemeinde Dabel besteht im September seit 30 Jahren. Wir hoffen darauf, dass wir es zusammen in Dabel gebührend feiern können, nachdem im letzten Jahr die Fahrt nach Dabel ausfallen musste.
- Bereits auf der letzten Tagesordnung des Generationen-, Soziales und Kulturausschusses stand der Antrag, einen Jugendbeirat in Probsteierhagen einzurichten. Sofern die Gemeindevertretung auf der nächsten Sitzung der Einrichtung zustimmt, wird dieses Projekt in Angriff genommen.
- Aufgrund des ungünstigen Verhältnisses zwischen Kosten und Nutzen soll versucht werden, die Beitragsgestaltung des Tourismusverbandes zu ändern.

Wie man aus der Aufzählung der Themen in Probsteierhagen sehen kann, bietet die Arbeit in der Gemeinde viel Raum zum Diskutieren, zum Mitentscheiden und Mittun und zum Gestalten. Es muss nicht jedem alles gefallen, was geplant und umgesetzt werden soll, sachliche Kritik, durchaus auch emotional vorgetragen, ist das Salz in unserer Demokratie; überbordender Kritizismus, der zum Selbstzweck gerät, versalzt dagegen das demokratische Miteinander. Das Beschreiben oder Beklagen der Zustände allein führt aber weder zu Veränderung oder noch zur Verbesserung. Ein vertretbarer Umgang miteinander gehört ebenso zum notwendigen Grundkonsens einer zivilen Gesellschaft wie die Achtung von Recht und Gesetz. Ein gutes Gespräch wertschätzt den anderen, es hinterfragt die eigene Selbstgewissheit – und bereichert uns selbst.

Ich lade Sie herzlich dazu ein, hierbei mitzuwirken, damit wir in Probsteierhagen weiter diskussionsfreudig bleiben, vielleicht sogar intensiver und frühzeitiger miteinander ins Gespräch kommen, aber denjenigen, die an einem offenen Austausch nicht wirklich interessiert sind, die Stirn bieten. Ich würde mich sehr freuen, wenn auch junge Menschen ihre Interessen einbringen. Wir alle im Gemeinwesen sind darauf angewiesen, möglichst viele Männer und Frauen zu finden, die sich nicht nur situationsbedingt und kurzfristig, sondern mit langem Atem für Politik und auch für die Gestaltung unserer Gemeinde engagieren. Die Bereitschaft zur kontinuierlichen Übernahme von Verantwortung wird leider geringer. Dabei ist nirgends die Teilnahme am de-

mokratischen Mitwirkungsprozess so einfach und so direkt wie in den Gemeinden. Eine Demokratie ohne oder jedenfalls mit zu wenigen, die in ihrer Verantwortung übernehmen, ist auf lange Sicht zum Scheitern verurteilt.

Zum Schluss meiner Ausführungen stellen Sie sich vielleicht die Frage, was denn mit der Ehrung verdienter Mitbürger*innen ist, die jedes Jahr während des Jahresempfangs durchgeführt wird. Sie wird auch in diesem Jahr in einem kleinen Kreis stattfinden, aber dazu in der Februar-Ausgabe der ON mehr.

Holzverkauf

Auch in diesem Winter müssen diverse Bäume aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht gefällt werden. Das Holz wird nach getaner Arbeit wieder zum Verkauf angeboten. Ansprechpartner für den Holzverkauf sind Ralf Debus, Telefonnummer: 0172/7850759 oder 04348/8493 und Götz Wolf-Schwerin, Telefonnummer: 0160/91029459. Aufgrund der wassergebundenen Schlossparkwege ist ein Anfahren über diese Wege mit schwerem Gerät nicht möglich. Die Zuwegung muss mit den beiden Ansprechpartnern im Einzelfall abgeklärt werden.

Treppenanlagen zwischen Blomeweg und Mecklenburger Straße

Es ist erstaunlich, wozu die Treppenanlagen zwischen dem Blomeweg und der Mecklenburger Straße außer zum Treppensteigen noch so genutzt wird. Es sind schon mehrfach Reiter dort gesehen worden, die mit ihren Pferden die Treppen herauf- und herunter geritten sind. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei der Treppenanlage um einen Fußweg und nicht um einen Reitweg handelt. Außerdem werden die Treppen gerne von Kindern zum Radfahren und die Schrägen an der Seite der Treppen zum Fahren mit Rollern genutzt. Mal davon abgesehen, dass man dabei schon auf der Treppe stürzen kann ist es beim Herunterfahren vor allem gefährlich, weil nach den Treppen gleich Straßen kommen. Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern und machen Sie auf die Gefahren aufmerksam. Es wäre mehr als tragisch, wenn Kinder dort zu Schaden kämen.

Ein Turmfalke als Taubenjäger

Ähnlich wie Weißstorch, Rauch- und Mehlschwalben oder Schleiereulen haben sich auch Turmfalken vielfach eng dem Menschen angeschlossen. Sie gehören deshalb zu den bekanntesten Greifvögeln und sind allgemein beliebt. Wie alle Falken bauen sie kein Nest, sondern brüten in alten Krähen- und Elsternnestern, aber auch in Löchern und Nischen an und in Gebäuden und besonders auf (Kirch)türmen, wie schon der Name verrät. Gerne nehmen sie auch Nistkästen an. Allein in den vom Landesverband Eulenschutz angebrachten Nistkästen für Schleiereulen brüten in Schleswig-Holstein alljährlich etwa 500 Turmfalken-

paare. Gelegentlich ziehen sogar beide Arten gemeinsam im selben Kasten erfolgreich ihre Jungen auf.

Die Hauptbeutetiere sind Wühlmäuse, denen die Falken von einem Ansitz aus oder im typischen Rüttelflug nachstellen, weshalb sie manchmal auch als Rüttelfalken bezeichnet werden. Besonders in Mäusemangeljahren machen sie auch Jagd auf Kleinvögel. Christopher Steffen staunte allerdings nicht schlecht, als er auf seinem landwirtschaftlichen Betrieb am Ortsrand von Muxall ein Turmfalkenweibchen entdeckte, das eine Taube erbeutet hatte und sie gerade verzehrte. Der Falke war gar nicht scheu und ließ sich auch nicht stören, als er ihn mit dem Handy aus geringer Entfernung fotografierte.



Turmfalkenweibchen mit Straßentaube.

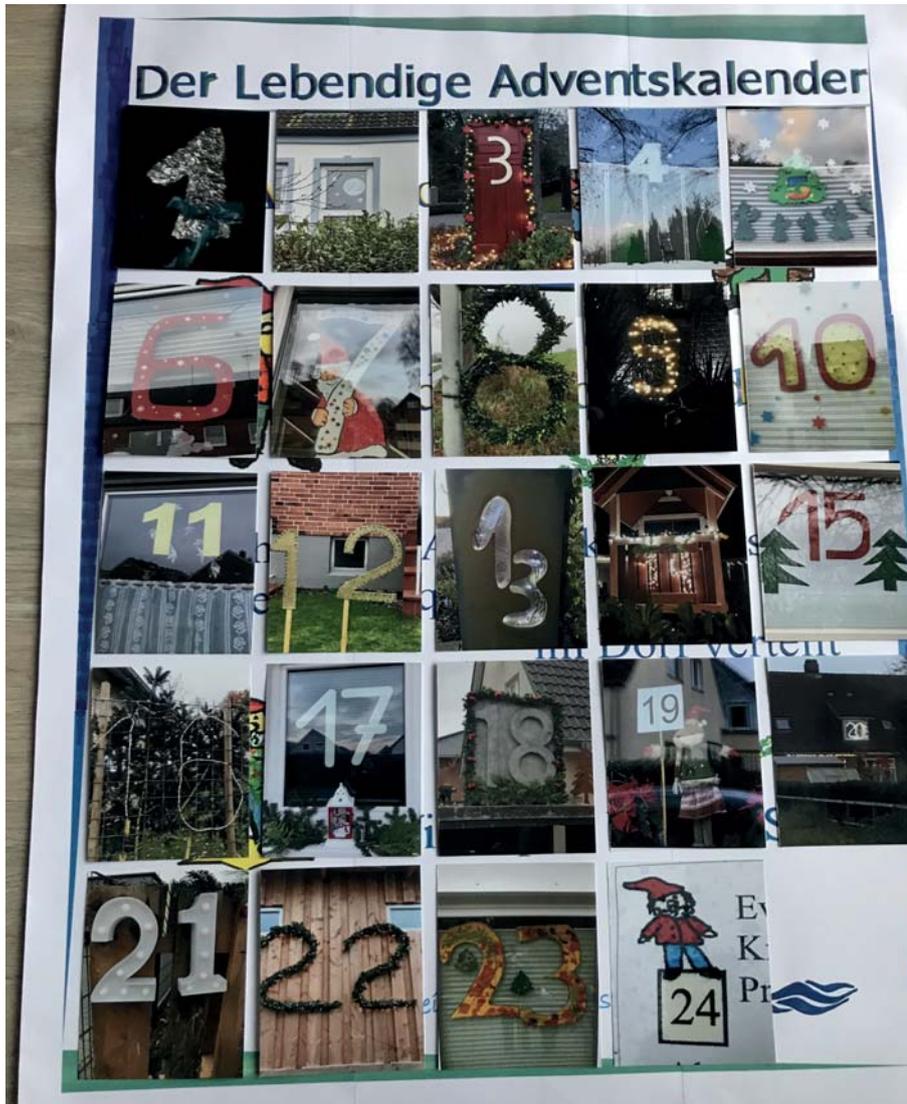
Foto: Christopher Steffen

Nach der vogelkundlichen Fachliteratur können Turmfalken ausnahmsweise Vögel bis zur Größe von Türken- und Haustauben schlagen, hiesige Greifvogelexperten haben das aber noch nie beobachtet. Es dürfte also tatsächlich nur äußerst selten vorkommen. Dafür spricht auch, dass Turmfalken und verwilderte Haustauben (Straßentauben) oft in enger Nachbarschaft z.B. auf Kirchtürmen brüten ohne dass es zu Übergriffen kommt. Immerhin sind Straßentauben mindestens genauso schwer wie die kleinen Falken, meistens sogar deutlich schwerer. Da wundert es auch nicht, dass der Taubenjäger ein Weibchen ist, das, wie bei den meisten Greifvogelarten, größer und kräftiger ist als das Männchen. Auf dem Hofgelände bieten eingelagertes Getreide und Futterreste einen stets gedeckten Tisch für Tauben. Deshalb hält sich dort regelmäßig ein Schwarm Straßentauben auf. Offensichtlich ist das auch dem Falkenweibchen nicht entgangen und es hat gelernt, dass die Tauben eine lohnendere Beute sind als kleine Mäuse.

Christopher Steffen freut sich über die Anwesenheit des Falken und will einen Nistkasten aufhängen, damit er nicht auf der Suche nach einem geeigneten Brutplatz wandert.

Wilfried Knief

Rückblick des Lebendigen Adventskalenders`20



Danke an alle kreativen MitgestalterInnen des Adventskalenders

Es ist eine schöne Aktion gewesen, die sehr gut angenommen wurde. Überall im Dorf wurden einzelne Leute oder ganze Familien mit Stift und Zettel gesehen, die auf der Suche nach den Fahnen waren.

Traumhafte Weihnachten– 401 ist die Lösung!

Es wurden viele richtige Lösungen gemeldet. Nach der Auslosung können wir folgende Gewinner bekannt geben:

Manuela Schwarz, Sabine Hungerecker und Inge Storm sind Einzelgewinnerinnen von Einkaufsgutscheinen.

Familie Mendel, Familie Schwichtenberg und Familie Wittke/Schollmeyer haben jeweils ein Spiel für die ganze Familie gewonnen.



Ortsverein Probsteierhagen

Blutspende

Liebe Blutspender*innen,
am 18. Januar 2021 findet in der Zeit von 16.00 bis 19.30 Uhr der erste Blutspendetermin in diesem Jahr statt. Aufgrund der aktuellen Lage wieder in der Sporthalle der DGS, Wulfsdorfer Weg 6.

Der Blutspendedienst Nord-Ost bittet darum, sich für die Blutspende einen Termin zu reservieren. Entweder über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Katrin Hinz



Grünkohlessen mit dem Ortsverband Probsteierhagen des SoVD-SH

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Ortsverbandes,
am Freitag, 12.02.2021, findet unser Grünkohlessen, **um 18:00h im Irrgarten in Probsteierhagen** statt.

Kostenbeitrag: 18€ pro Person (inkl. 1 Korn).

Anmeldungen hierfür bitte bei Frau I. Ulber,
Tel.:04348/7863. bis zum 03.02.2021.

Wie bisher auch kann auch diese Veranstaltung nur stattfinden, solange es die allgemeingültigen Corona-Bestimmungen es ermöglichen.

Bettina Mierse

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Kreis Plön



Die besondere Mathenacht

In den letzten Jahren wurde die ‚Lange Nacht der Mathematik‘ in unserer Schule als besonderes Event begangen – Knobeln und Rechnen, Strategien entwickeln und Lösungen hochladen – und das alles in vielen verschiedenen Räumen mit gut gelaunten, hoch motivierten Gruppen und reichlich Verpflegung bis weit in die Nachtstunden hinein.

Im vergangenen November fand die Mathenacht aufgrund der aktuellen Corona-Verordnungslage virtuell statt. Keine persönliche Begegnung, kein direktes Miteinander beim Austausch. Die Bedenken unserer Mathematiklehrer*innen, dass durch den Wegfall des gemeinschaftlichen Erlebens weniger Schüler*innen mitmachen würden, erwiesen sich als völlig unbegründet. Im

Bundesvergleich aller Schulen waren wir sogar diejenige mit den zweitmeisten Teilnehmer*innen (168), die alle einzeln (oder auch in Online-Gruppen) am heimischen PC gearbeitet haben.

Die Begeisterung war bei den Schüler*innen einer 5. Klasse auch Tage später noch zu spüren: „Wir fanden die Mathenacht sehr aufregend und arbeiteten noch bis 02:00 Uhr morgens“ (Tade). „Die Mathenacht war mir eine Hilfe beim Mathelernen“ (Anna). „Ich finde, dass die Mathenacht sehr anstrengend war, aber auch sehr viel Spaß gemacht hat“ (Elsa und Aimy). „Als wir in der 2. Runde waren, haben wir uns sehr gefreut. Ich würde gerne nochmal mitmachen“ (Bennet)

Heino Tangermann

Musikalische Grüße zum Advent



Adventszeit – Montagmorgen im Dunkeln – sich in der Eingangshalle rund um den Tannenbaum versammeln – gemeinschaftliches Einstimmen von Advents- und Weihnachtsliedern...

In diesem Jahr konnte diese seit Jahrzehnten gepflegte wunderbare Tradition leider nicht in der gewohnten Weise umgesetzt werden. Um trotzdem adventliche Stimmung zu verbreiten, hat die Musik-Fachschaft mit Schüler*innen und Kolleg*innen in der evangelischen Kirche zu Laboe drei Videoaufnahmen erstellt, die nacheinander an den Adventsmontagen auf unserer Homepage bereitgestellt wurden. Nach dem 1. Advent waren drei Lieder mit einem Blechbläserquartett zu hören und zu sehen, in der darauffolgenden Woche spielte die erweiterte Percussion-AG Adventslieder auf Boomwhackers (bunte und unterschiedlich gestimmte Kunststoffröhren). Nach dem 3. Advent schließlich war das junge Streichorchester mit Verstärkung von zwei Querflöten beteiligt. Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Kirchengemeinde Laboe und unserem ehemaligen Schüler Andreas Diekötter, der die Bild- und Tonaufnahmen erstellt und bearbeitet hat.

Heino Tangermann



Absage von geplanten Veranstaltungen

Leider müssen aufgrund der Pandemie einige geplante Veranstaltungen des TC Hagen abgesagt werden. So sind es das **Neujahrstennis** für die Kinder und das **Hallen-Kuddel-Muddel** für die Erwachsenen. Die Tennishalle in Schönkirchen ist weiterhin geschlossen.

Grünkohlessen

Das Grünkohlessen des TC Hagen ist für **Freitag, den 19. Februar 2021, 19.00 Uhr**, in der Gaststätte „Irrgarten“ geplant. Mitglieder und Freunde des Vereins sind zu diesem Abend herzlich eingeladen. Ob die Veranstaltung planmäßig stattfinden kann oder auch verschoben wird, muss kurzfristig entschieden werden. Hier ist dann auch mit dem Gastwirt Rücksprache zu nehmen. Ist dann noch „Grünkohlzeit“?

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist für **Montag, den 15. März, 19.00 Uhr**, in der Gaststätte „Irrgarten“ vorgesehen. Auch hier ist abzuwarten, ob derartige Veranstaltungen dann schon wieder möglich und sinnvoll sind.

Kinder- und Jugendtraining

Weiterhin werden Veranstaltungen mit vielen Menschen und Kontakten nicht stattfinden können.

Das Training in der Tennishalle in Schönkirchen ist bis zum 10. Januar untersagt. Aus heutiger Sicht (Redaktionschluss am 30.12.2020) werden die Verbote und Auflagen über den 10. Januar hinaus Gültigkeit haben. Ab wann bzw. welche Lockerungen es für den Sport danach geben wird, bleibt abzuwarten. Wenn z. B. kein Präsenzunterricht erteilt werden darf, wird es auch kaum eine Genehmigung für den Sport geben.

Platzaufbau

Der Platzaufbau ist im kommenden Jahr etwas später für den 20. März vorgesehen. Ob Eigenhilfe genehmigt wird oder ein Firmenaufbau wie im letzten Jahr notwendig wird, ist noch nicht bekannt. Jetzt aber müsste das Ziegelmehl bzw. der Auftrag für die erforderlichen Herrichtungsarbeiten an eine Firma erteilt werden. Das ist eine

schwierige Situation. Immerhin ist dies ein wesentlicher Kostenfaktor um Budget des Vereins. Im März weiß man das natürlich besser, aber dann ist es für Auftragserteilungen zu spät.



Wann wird es derartig ausgelassene Veranstaltungen und Feiern in großer Runde wohl wieder geben ???????

Allen Mitgliedern und Förderern des TC Hagen und den Bürgerinnen und Bürgern wünschen ich ein erfolgreiches und vor allen Dingen gesundes 2021! **Halten Sie uns die Treue!**

*Konrad Gromke
(1. Vorsitzender)*

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Liebe Leserinnen und Leser!

Leider müssen wir unseren Lieferservice ab 16. Dezember einstellen. Wir folgen damit den Anweisungen der Landesregierung. Bis voraussichtlich 10. Januar 2021 ist die Ausleihe, Rücknahme und Abholung von Medien nicht möglich. Es tut uns sehr leid.

Über unsere Homepage www.fahrbuecherei10.de geben wir Ihnen immer aktuelle

Informationen. Auch über e-Mail informieren wir über den Stand der neuesten Entwicklungen. Daher bitten wir Sie, uns Ihre e-Mail-Adresse zu geben.

Das Ausleihen von Medien im Bücherbus ist zur Zeit nicht möglich, aber Sie können die „Onleihe“ nutzen und sich digitale Medien auf Ihren Laptop, PC oder e-Book-Reader herunterladen. Auf unserer Homepage finden Sie den Onleihe-Katalog.

Auch Nicht- oder Noch-nicht-Leser können die Onleihe nutzen! Sie ist während des Lockdowns kostenlos.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns sehr, wenn wir Sie bald wiedersehen können!

Ein gutes neues Jahr

wünschen Ihnen Susanne Stökl und Michael Fey

*Fahrbücherei im Kreis Plön
Gasstr. 5
24211 Preetz
Tel.: 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Bücher-Tipps der Fahrbücherei:

Roman:

Schmidt, Joachim B.: Kalmann. - Diogenes, 2020.

Raufarhöfn ist eine echte Metropole. 173 Einwohner. Der Norden Islands liefert die Kulisse für eine ungewöhnliche Kriminalgeschichte um das Verschwinden von Robert McKenzie, dem „König von Raufarhöfn“, der alle Fischfangquoten auf sich vereint und das einzige Hotel im Ort besitzt.

Der geistig behinderte Kalmann lebt davon, die isländische Delikatesse Gammelhai herzustellen und zu verkaufen. Seine Bestimmung aber ist es, Sheriff zu sein, der Sheriff von Raufarhöfn. Ausgerechnet er findet die Blutlache im Schnee, und für die Polizei aus Reykjavik und Kalmann beginnen schwierige Ermittlungen. (Krimi)

Sachbücher:

Backen mit den Landfrauen. - ZS-Verlag, 2020.

Frisches Brot, fruchtige Strudel, große Torten und kleine Küchlein, die Landfrauen sind Expertinnen rund ums Backen. Süße, herzhaft und traditionelle Rezepte sowie modern inspirierte Ideen bietet dieses Backbuch.

Bilderbuch für Familien:

Bonilla, Rocio: Von Großeltern, Piranhas und vielem mehr. - Jumbo, 2020.

Nico erzählt von seinen Erlebnissen mit seinem Opa. Wie sie sich gemeinsam vor Mamas Zucchinisuppe im Hundehäuschen verstecken. Wie sie im Zelt sitzen und Opa von seinen Abenteuern als Kind erzählt.

Nur manchmal hat Opa keine Zeit, dann fährt er weg mit Emmas Oma.

Eine herzerwärmende Geschichte über Kinder und ihre Großeltern. Mit Aquarellen in warmen Farben.

DVD:

Mein etwas anderer Florida Sommer / Schauspieler: Monica Dolan, Earl Cave, Rob Brydon u.a. - Elite Film AG, 2020. -

Daniel liebt „Metallica“ und eigentlich auch seine Mutter. Aber dass er nun gezwungenermaßen seine ganzen Sommerferien mit ihr in einer englischen Kleinstadt statt wie geplant mit seinem in Florida lebenden Vater verbringen muss, bringt den Teenager an den Rand des Nervenzusammenbruchs.

Regisseur Simon Bird gelingt eine wunderbare, witzige und gleichzeitig berührende Komödie, die Lust macht auf Urlaub, Musik und Fish & Chips. (FSK ab 12)

PASSADE

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Liebe Leserinnen und Leser!

Leider müssen wir unseren Lieferservice ab 16. Dezember einstellen. Wir folgen damit den Anweisungen der Landesregierung. Bis voraussichtlich 10. Januar 2021 ist die Ausleihe, Rücknahme und Abholung von Medien nicht möglich. Es tut uns sehr leid.

Über unsere Homepage www.fahrbuecherei10.de geben wir Ihnen immer aktuelle Informationen. Auch über e-Mail informieren wir über den Stand der neuesten Entwicklungen. Daher bitten wir Sie, uns Ihre e-Mail-Adresse zu geben.

Das Ausleihen von Medien im Bücherbus ist zur Zeit nicht möglich, aber Sie können die „Onleihe“ nutzen und sich digitale Medien auf Ihren Laptop, PC oder e-Book-Reader herunterladen. Auf unserer Homepage finden Sie den Onleihe-Katalog.

Auch Nicht- oder Noch-nicht-Leser können die Onleihe nutzen! Sie ist während des Lockdowns kostenlos.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns sehr, wenn wir Sie bald wiedersehen können!

Ein gutes neues Jahr

wünschen Ihnen Susanne Stökl und Michael Fey

*Fahrbücherei im Kreis Plön
Gasstr. 5
24211 Preetz
Tel.: 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

PRASDORF

Sparclub „Dat Sporswien“

Liebe Sparerinnen, Sparer und NeusparerInnen !
Corona hat uns wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht. Leider können wir Euch noch nicht sagen, wann das neue Sparjahr beginnt. Wir melden uns dann bei Euch. Bis dahin : Bleibt gesund !

*Mit freundlichen Grüßen
Euer Vorstand*

Totenbeliebung von 1759

Liebe Mitglieder, liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, der Vorstand der Totenbeliebung Prasdorf wünscht Ihnen allen ein gutes, vor allem gesundes Neues Jahr 2021. Wir hoffen, dass Sie alle gut reingekommen sind und dass Ihre Wünsche und Erwartungen im neuen Jahr erfüllt werden.

In den Dezember-*Ortsnachrichten* hatten wir angekündigt, dass unser Kassierer Walter Kruse voraussichtlich ab dem 25. Januar mit der Sammlung für das Herdgeld für die Totenbeliebung und der Umlage für die Sterbehilfskasse beginnt. Angesichts der anhaltenden Corona-Pandemie und der unabsehbaren weiteren Entwicklungen (Fortsetzung des „Lockdowns“ ? Lockerungen ?) hat der Vorstand entschieden, zu diesem Zeitpunkt im Jahr auf die Sammlung der Umlagen zu verzichten, um die Kontakte so weit wie möglich einzuschränken oder zu vermeiden. Ob die Sammlung zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr nachgeholt oder in 2022 für beide Jahre gesammelt wird, ist noch nicht entschieden.

Auch steht noch nicht fest, ob die diesjährige Gildeversammlung, die traditionell am (Rosen)Montag, **15. Februar 2021**, stattfinden soll, abgesagt wird. Wir hoffen, dass wir in den Februar-*Ortsnachrichten* dazu etwas sagen können.

*Bis dahin grüßt der Vorstand ganz herzlich und :
BLEIBT GESUND !.*



Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, ich wünsche Ihnen und Euch ein gutes, erfolgreiches und vor allem aber ein gesundes Neues Jahr.

Ich möchte einen Beitrag `mal nicht mit Corona beginnen: am 6. Dezember kam ganz spontan der Nikolaus nach Prasdorf. Im Vorfeld hatten viele Kinder Bilder für den Nikolaus gemalt oder teilweise gebastelt. Diese Bilder holte der Nikolaus dann am 6. Dezember bei den Kindern an der Haustür ab und gab ihnen allen ein kleines Geschenk zur Belohnung und als Dankeschön – natürlich alles unter penibler Einhaltung der Corona-Regeln !

Alle Bilder wurden in den Fenstern unseres Dörpshus aufgehängt und konnten von den Prasdorfer*innen bestaunt und bewertet werden. Denn der Nikolaus und seine Helfer*innen hatten einen kleinen Malwettbewerb ausgelobt. Es ging um das schönste Nikolaus-, Weihnachts(mann)- Bild. Gewonnen hat am Ende Jonna Havemeister. Zur Siegerehrung kam der Nikolaus noch einmal und überreichte Jonna den 1. Preis.



Den 2. Platz sicherte sich Johanna Fenske mit Ihrem Bild und den 3. Platz belegte Jannick Hahn. Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger*innen, aber auch an alle anderen Kinder. Das habt Ihr richtig toll gemacht ! Der Nikolaus bedankt sich bei allen teilnehmenden Kindern und auch bei allen, die mit abgestimmt haben.

Über eine Neuauflage dieses Malwettbewerbs verhandelt die Gemeinde noch mit dem Nikolaus. Die Kinder haben aber (fast) alle schon begeistert zugesagt, im nächsten Jahr wieder mitzumachen.

Radikaler Themenwechsel :

Nach der Kanalsanierung ist vor der Kanalsanierung ! Und zwar vor dem 2. Bauabschnitt. Wie schon in den Dezember-*Ortsnachrichten* beschrieben hat die Gemeindevertretung den Auftrag für die Tiefbauarbeiten des 2. Bauabschnitts im Bereich „Söhren“, „Söhrenredder“ und „Zum Wendeplatz“ vergeben. Die mit den Arbeiten beauftragte Firma *Norbert Szuprczynski Tiefbau GmbH* aus Schwenntinental will – sofern die Witterung mitspielt – am 1. Februar mit den Arbeiten beginnen. Dabei wird es zu erheblichen Be- und Einschränkungen für die Anwohner*innen des genannten Bereiches kommen müssen.

Zur weiteren und umfangreicheren Information der Bürger*innen planen wir, eine Einwohner-versammlung durchzuführen, natürlich streng Corona-konform ! Diese Versammlung soll am Sonnabend, den **9. Januar 2021** stattfinden. Dazu erhalten alle Bürger*innen noch eine gesonderte Einladung und : achten Sie bitte auf die Tagespresse. An einem Sonnabend deswegen, damit möglichst jede/r die Möglichkeit hat, an dieser Versammlung teilzunehmen und seine / ihre Fragen zu stellen und Meinungen, aber auch Ideen und Anregungen zu äußern.

Da in Zeiten von Corona, Covid-19 oder anderer mutierter Virus-Varianten Ausblicke selbst in die nahe Zukunft dem Blick in die Glaskugel entsprechen, möchte ich an dieser Stelle den heutigen Beitrag mit dem Hinweis auf die Weihnachtsbaumabfuhr am **Montag, 18. Januar**, beenden. Ablageplatz ist wie immer am Alten Spritzenhaus. Abschließend spreche ich die Hoffnung aus, dass die beinahe schon sagenumwobenen neuen Impfstoffe halten, was die Hersteller behaupten und die große Politik sich von ihnen verspricht.

Kommen Sie / kommt alle gut durch den Januar und : **BLEIBT GESUND !**

*Herzliche Grüße
Ihr / Euer
Matthias Gnauck*

**Die nächste Ausgabe der ON
erscheint am 04.02.2021**



Wichtige Telefonnummern

Polizei: 110
Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb
der Praxis-Sprechzeiten: 116117

Beratung und Unterstützung

Kinderärztlicher Notdienst
"Lautstark" 01805 -119292
Ambulanz für Schreibabys
0151-16322000

Mütterberatung Kreis Plön
04522-743640

Wo anrufen bei Vergiftungen?
Giftinformationszentrum-Nord
Tel. 0551/19240

Kummertelefon für Kinder
und Jugendliche: 116111

Runder Tisch-Kinder in Not
Tel. 04348 911311

Haus der Diakonie Preetz

Die "Praxis ohne Grenzen" in Preetz,
Am Alten Amtsgericht 5 im Haus der Diakonie ist
eine Praxis ohne Kasse. Hier untersuchen, behandeln
und beraten ehrenamtlich tätige Ärzte
Kranke kostenlos. 04342 - 717 20

Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Liebe Leserinnen und Leser!

Leider müssen wir unseren Lieferservice ab 16. Dezember einstellen. Wir folgen damit den Anweisungen der Landesregierung. Bis voraussichtlich 10. Januar 2021 ist die Ausleihe, Rücknahme und Abholung von Medien nicht möglich. Es tut uns sehr leid.

Über unsere Homepage www.fahrbaecherei10.de geben wir Ihnen immer aktuelle Informationen. Auch über e-Mail informieren wir über den Stand der neuesten Entwicklungen. Daher bitten wir Sie, uns Ihre e-Mail-Adresse zu geben.

Das Ausleihen von Medien im Bücherbus ist zur Zeit nicht möglich, aber Sie können die „Onleihe“ nutzen und sich digitale Medien auf Ihren Laptop, PC oder e-Book-Reader herunterladen. Auf unserer Homepage finden Sie den Onleihe-Katalog.

Auch Nicht- oder Noch-nicht-Leser können die Onleihe nutzen! Sie ist während des Lockdowns kostenlos.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns sehr, wenn wir Sie bald wiedersehen können!

Ein gutes neues Jahr

wünschen Ihnen Susanne Stökl und Michael Fey

Fahrbaecherei im Kreis Plön
Gasstr. 5
24211 Preetz
Tel.: 04342-5981

info@fahrbaecherei10.de - www.fahrbaecherei10.de



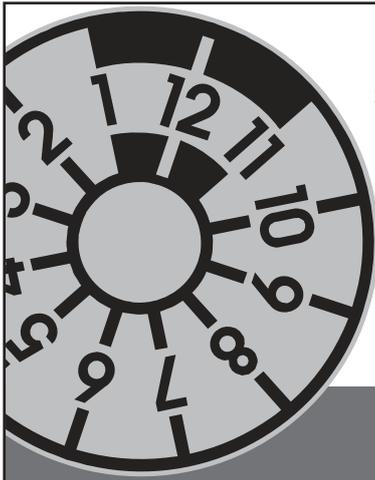
Dem Leben einen würdigen Abschied geben.

Bestattungen SINDT

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungs-Vorsorgevereinbarungen

Facherfahrung und Zuverlässigkeit seit
Jahrzehnten

Laboe • Feldstraße 3 • Tel. 0 43 43 / 65 44



SAT Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10



Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Angela Maaß

Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Hagener Weg 10, 24253 Probsteierhagen,
Telefon (0 43 48) 71 60
e-mail: ortsnachrichten@gmx.de
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
Druckgesellschaft mbH
Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen
Tel. (04 31) 54 22 31,
Fax (04 31) 54 94 34

Auflage: 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 14.01.2021

Nächste Ausgabe: 04.02.2021

ClimatePartner
**klimateutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com

04348 -
91 24 00



MALÜ

BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

OLAF MALÜ
Dachdeckermeister
24232 Schönkirchen
www.maluedach.de

VELUX®
Geschulter
Betrieb
Qualität von
Meisterhand

**Fachbetrieb für Dächer, Fassaden,
Abdichtungen**

Partner der
www.perspektive-KIEL.de
Unternehmen mit Referenzen

Seebestattung an Bord der MS Mira ab Laboe oder Strande



Kapitän Pöll an Bord der MS Mira

Vier Gläser der Schiffsglocke beenden symbolisch die Wache des Verstorbenen. Dann verabschiedet der Kapitän die Seeurne und lässt sie an einem Tampen ins Meer.

Die Urne versinkt und der Mensch verbindet sich mit der See. Er begleitet uns von diesem Moment an im Gang der Wellen, im Rauschen des Windes und im Licht, das sich im Wasser spiegelt.

Wir bieten Seebestattungen an Bord der MS Mira in der Kieler Bucht, aber auch ab jedem Hafen der Nord- und Ostsee an.

Sie können die Beisetzung mit bis zu 36 Personen begleiten, das Schiff steht dabei komplett für Sie allein zur Verfügung.

Mühlenstedt

Bestattungen

Am Dorfteich 8 • 24232 Schönkirchen • Telefon 04348-1029



**SEIT 1992 IHR FACHBETRIEB FÜR FENSTER,
TÜREN & SONNENSCHUTZ**

UNSER ANGEBOT

- Fenster & Türen
- Sonnenschutz, Markisen & Terrassendächer
- Rollläden & Co.
- Einbruchschutz

UNSER SERVICE

- ausführliche & fachkundige Beratung
 - geschultes Personal
- moderne Ausstellungsräume
- individuelle Lösungen



Für Beratungsgespräche vor Ort oder in unserer Ausstellung **bitten wir um eine Terminvereinbarung.**

Tel: 0431/67 27 28 | Borsigstraße 15a | 24145 Kiel-Wellsee | info@kielmann-fenster.de | www.kielmann-fenster.de

AUTO *Galerie*

KFZ-Meisterbetrieb

für sämtliche Fabrikate

in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

**An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
auch für Anhänger und Kleintransporter**

Neuste 3-D Achsvermessungs- und Diagnosetechnik, Inspektionen nach Herstellerangaben, Klimaanlage, Reifenservice, Scheibenservice, Auspuff- und Bremsenservice, KFZ-Aufbereitung, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung (gem. §29HU), Fahrzeugaufbereitung und vieles mehr.....

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter www.autogalerie-probsteierhagen.de

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr

Krensberg 2 – 24253 Probsteierhagen Tel. 04348 / 919110 Werkstatt 919112